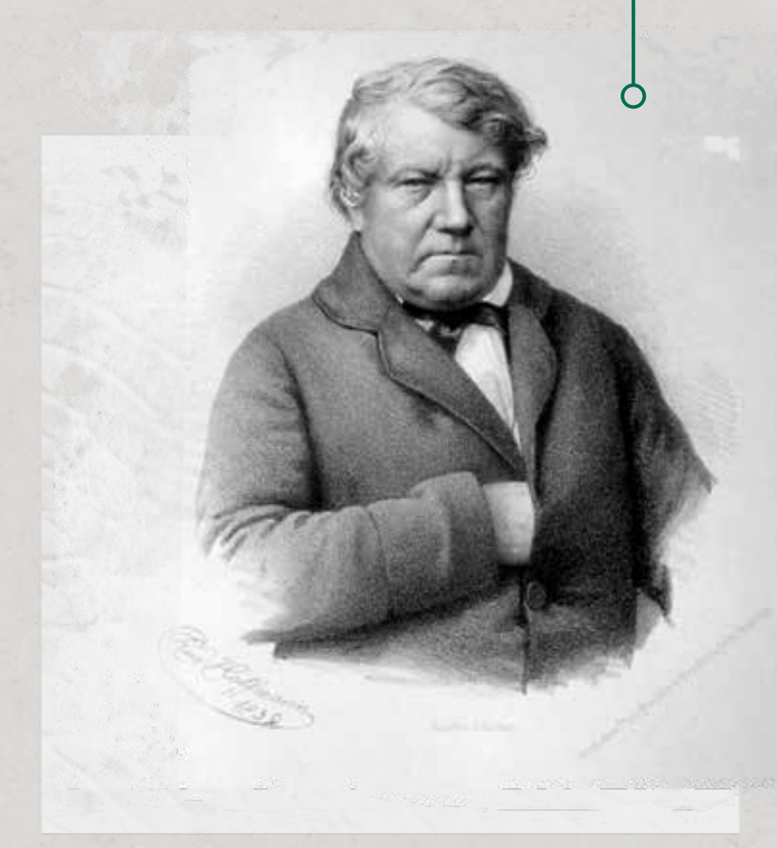
Raum Schönbein



CHRISTIAN FRIEDRICH SCHÖNBEIN

Am 18. Oktober 1799 in Metzingen geboren, wuchs er in einer pietistischen Familie eines Post- und Buchhalters auf.
Nach der Schule arbeitete er 7 Jahre in einer pharmazeutischen Fabrik in Böblingen und begann 1820 mit dem Chemiestudium in Erlangen. Hier begegnete er Justus Liebig sowie Friedrich Wilhelm Joseph Schelling und nahm nach einigen Jahren erste Lehraufträge an. Sein Studium führte ihn nach London und Paris an die Sorbonne. Schon mit 29 Jahren berief ihn die Universität zu Basel zu einer Professur ohne Titel. 1829 erhielt er die Ehrendoktorwürde und wurde 1835 ordentlicher Professor für Chemie. In Basel ließ er sich nieder und heiratete Emilie Benz aus Stuttgart. Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. 1848 wurde er Stadtrat in Basel.

Seine größten Errungenschaften auf dem Gebiet der Chemie:

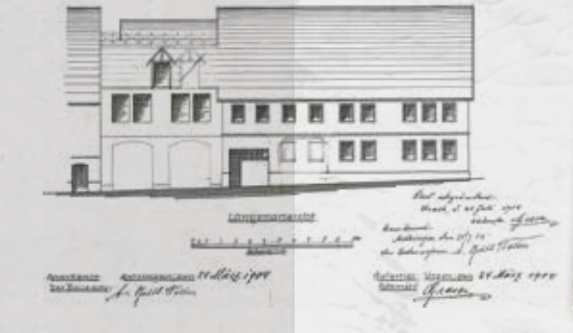
1838 entwickelte er das Prinzip der Brennstoffzelle
1839 entdeckte er das Ozon
1846 entdeckte er die Schießbaumwolle - ein explosiver Ersatz des Schießpulvers. (Anmerkung: er wollte es fabrikatorisch herstellen lassen, scheiterte damals aber an Spontanexplosionen.)

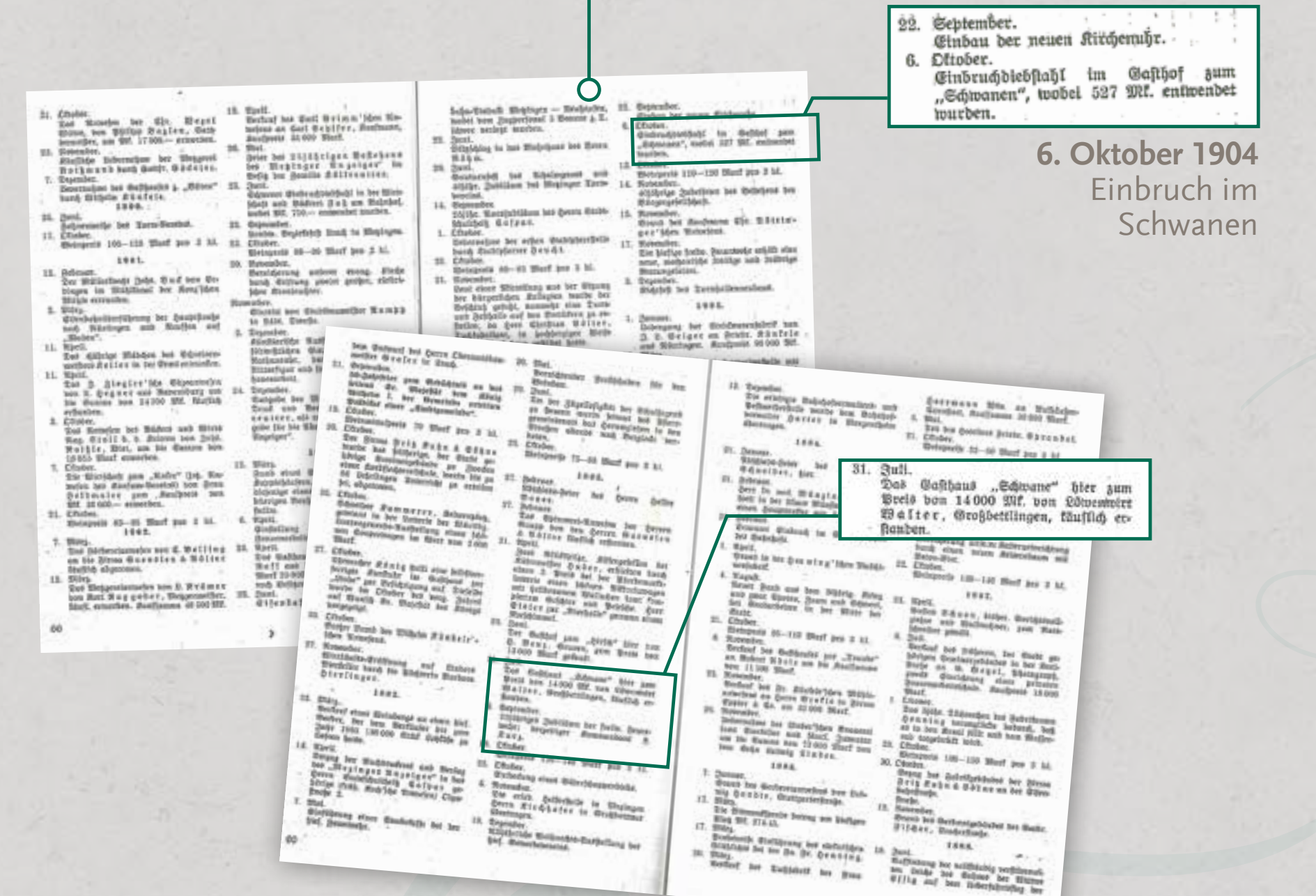
Nach längerem Kuraufenthalt in Bad Wildbad aufgrund von Gicht verstarb er am 29. August 1868 in Baden-Baden und wurde auf dem Basler Wolfgottesacker beigesetzt.

Trotz der vielen Auslandsaufenthalte blieb er seiner schwäbischen Heimat und dem Ort Metzingen stets verbunden. Vielleicht denken Sie an ihn, wenn Sie bei einem Bummel durch Metzingen in der Schönbeinstraße landen.

1883

ERSTE URKUNDLICHE ERWÄHNUNG
des Gasthauses "Schwane"

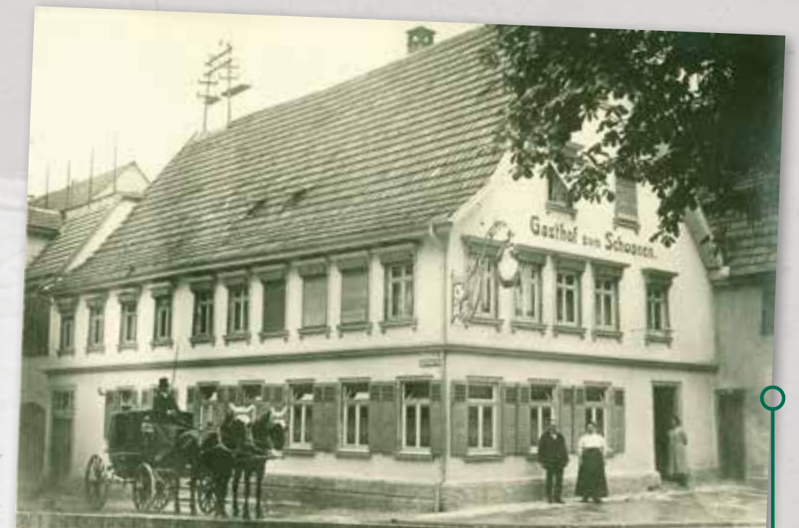




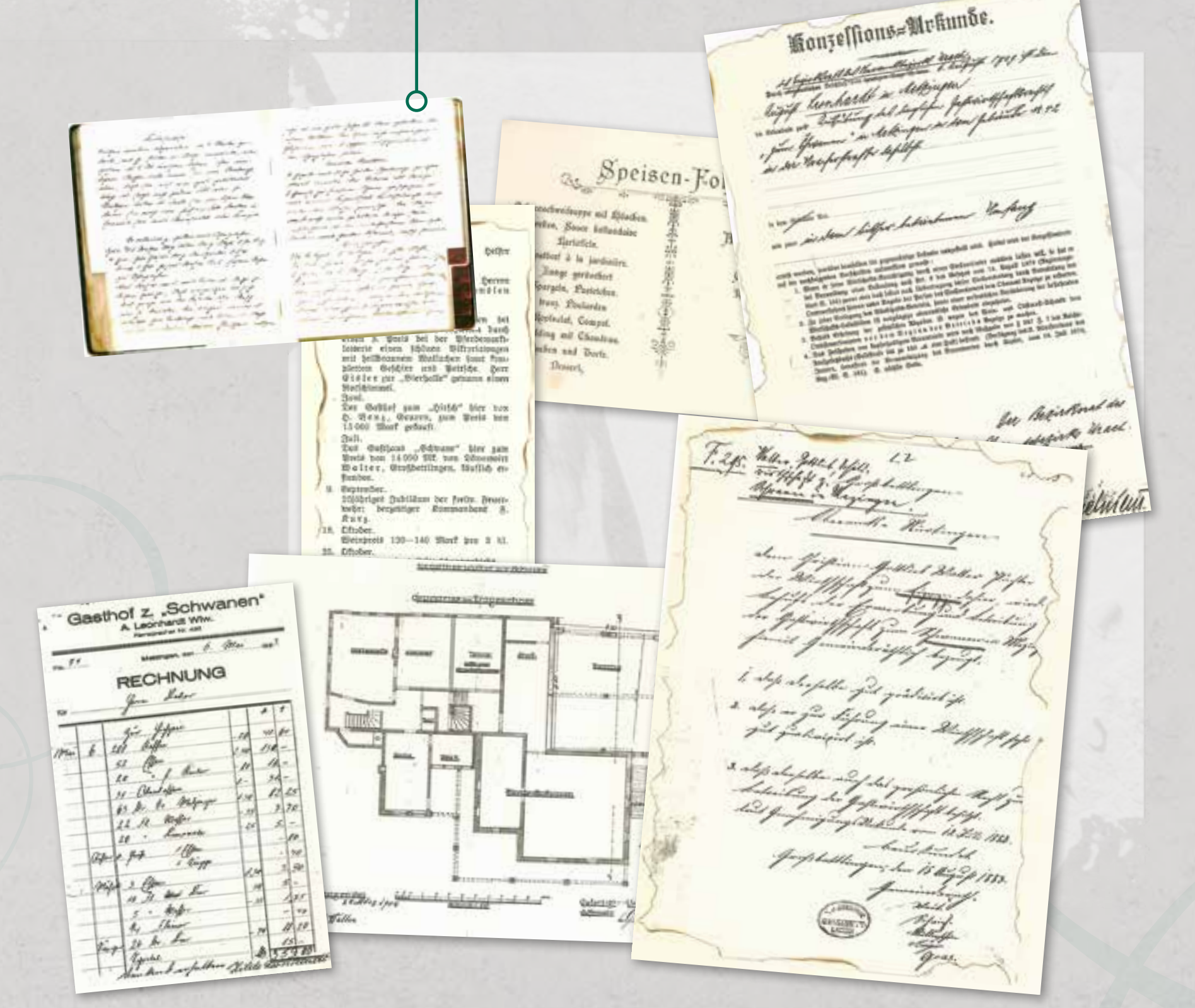
22. September.
Einbau der neuen Kirchenuhr.
6. Oktober.
Einbruchdiebstahl im Gasthof zum „Schwanen", wobei 527 Mk. entwendet wurden.

6. Oktober 1904
Einbruch im Schwanen

31. Juli.
Das Gasthaus „Schwane" hier zum Preis von 14000 Mk. von Löwenwirt Walter, Großbettlingen, käuflich erstanden.



Gasthof zum Schwanen um 1909



Konzessions-Urkunde

Gasthof z. „Schwanen"
RECHNUNG

Dokumente aus der Zeit 1883-1912

1954

EHEPAAR ELSE & EUGEN WETZEL
kaufen den Gasthof "Zur Schwane"

Kaufvertrag mit Familie Wetzel

Heutiger Frühstücksraum, damals Nebenzimmer

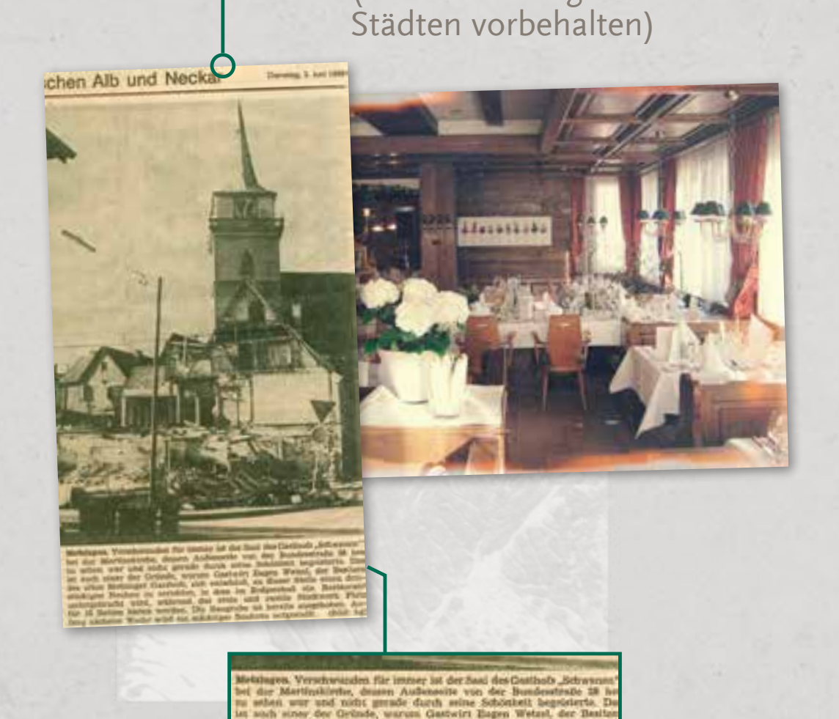
Alte Wirtschaft

Kassenbuch Eugen Wetzel

SPEISE UND TRANK
Ehren-Urkunde
Gasthof z. „Schwanen" Metzingen
Inh. Eugen Wetzel
Goldene Medaille

GASTHOF ZUM SCHWANEN

1969 - Umbau vom Gasthof zum Hotel. Erstmalig Duschen, WC's und Selbstwahltelefone in den Zimmern (dies war eher großen Hotels in Städten vorbehalten)



Metzingen. Verschwunden für immer ist der Saal des Gasthofs „Schwanen" bei der Martinskirche, dessen Außenseite von der Bundesstraße 28 he zu sehen war und nicht gerade durch seine Schönheit begeisterte. Da ist auch einer der Gründe, warum Gastwirt Eugen Wetzel, der Besitze des alten Metzinger Gasthofs, sich entschloß, an dieser Stelle einen drei stöckigen Neubau zu errichten, in dem im Erdgeschoß ein Restauran untergebracht wird, während das erste und zweite Stockwerk Plat für 18 Betten bieten werden. Die Baugrube ist bereits ausgehoben. An fang nächster Woche wird ein mächtiger Baukran aufgestellt. (Bild: ha

1982

DIETER WETZEL - damals jüngster Küchenmeister Deutschlands
ANNA-MARIA WETZEL - Hotelbetriebswirtin
übernehmen das Hotel-Restaurant Schwanen

1983 - Neubau Stammhaus mit neuen Zimmern und der Bierkneipe s'Nest

SCHWANEN
SCHWANEN
SCHWANEN
SCHWANEN
SCHWANEN

1989 - Neubau Nesthaus mit neuen Zimmern

Nichts ist beständiger als der Wandel

Charles Darwin

Seit 1954 bis heute ist die Bautätigkeit ständiger Begleiter des Hotels Schwanen. Trotz der turbulenten Geschichte durch Kriege und wirtschaftlichen Tiefpunkten in Deutschland hat der Schwanen immer auf Innovation und Erweiterung gesetzt.

Gewöhnliches schnell verlassen, aber Gewohntes mitgenommen. Diese positiv schwäbische Mentalität sorgt zum einen dafür, Vertrautes zu bewahren und zum anderen, wach und aufmerksam den gegenwärtigen Zeitgeist zu leben.

1998 - Bau des Mittelflügels mit Café-Bistro Mezzo, Gartenwirtschaft und Veranstaltungsräumen

2010

DIE GESCHWISTER TIM UND ANJA WETZEL
steigen im Familienbetrieb mit ein

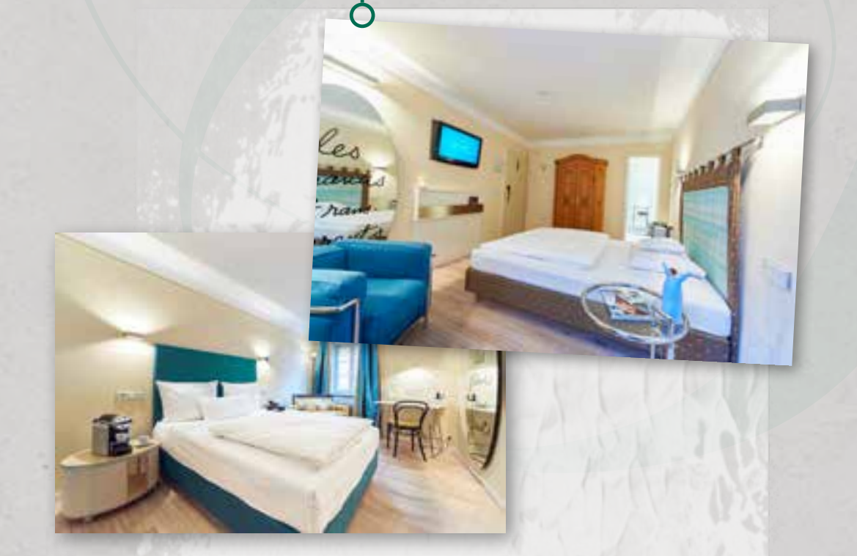
2004 - erster Neubau Gartenhaus – Umbau Bäckerei Abelein

2013 - Neubau Gartenhaus und erstes Outlet – der „Schwanen" hat nun 71 Gästezimmer

2019 - Neubau Work.Shop. und Sky-Lounge, sowie zweites Outlet

HOTEL SCHWANEN

Stammhaus



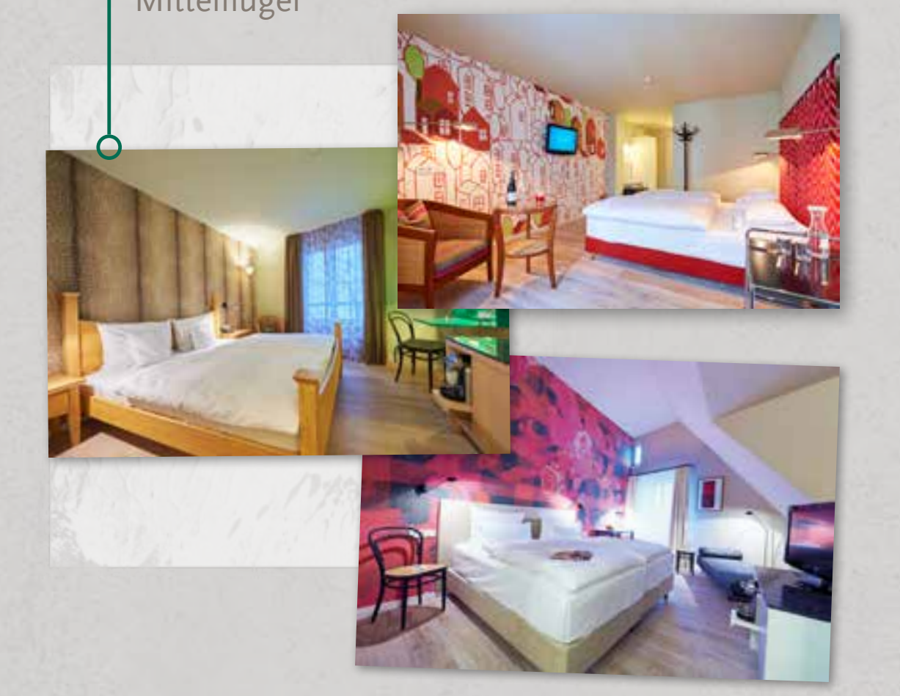
Nesthaus

Wenn ein Gast glücklicher das Haus verlässt als er gekommen ist, dann spricht man von guter Hotellerie

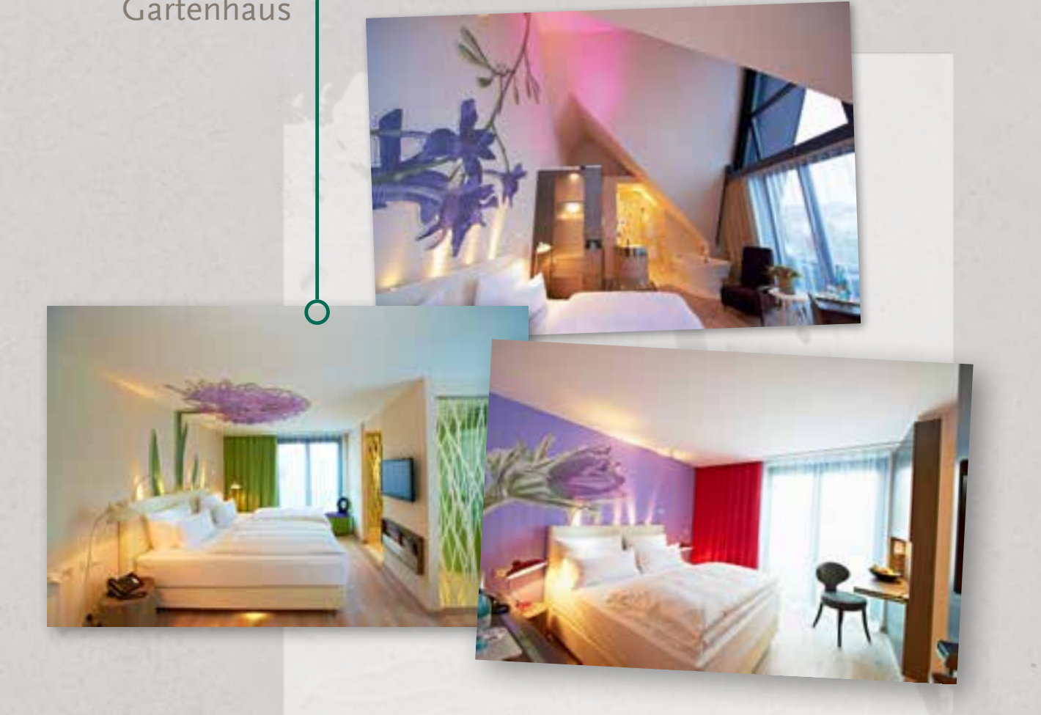
Seit den 70er Jahren hat sich das Hotel Schwanen im Bereich Hotellerie und Gastlichkeit wesentlich erweitert und zu einem 4-Sterne-Hotel entwickelt. Die zentrale Lage in Metzingen ermöglicht dem Gast vielfältige Erlebnisse:

- ein paar Tage das UNESCO-zertifizierte Biosphärengebiet "Schwäbische Alb" kennenzulernen
- ein geschäftlicher Aufenthalt mit Nutzung unserer Tagungsräume
- ein Einkaufsbummel in der Outletcity Metzingen mit über 100 Outlets
- Design-orientierte Zimmer jenseits von Stress und Hektik
- sich in unserem Restaurant oder Mezzo, sowie Terrassen, im alten Stadtkern kulinarisch verwöhnen zu lassen

Mittelflügel



Gartenhaus



Schwabenzimmer

Schwaben

Der Begriff leitet sich wohl etymologisch von "schweifen" (lat.suevia) ab, was auf den nomadischen Ursprung der Urschwaben hindeutet. Die Wurzeln reichen bis zu den Römern, die eine germanische Gruppierung, den "Sueben" erwähnen, welche im 3. Jahrhundert den Südwesten besiedelten.

War die Markgrafschaft Baden bis 1803 ein Teil des Schwäbischen Reichkreises, versteht sich das heutige Baden zum allergrößten Teil nicht mehr als Teil Schwabens. Die Badener – alte wie neue – setzen seit dem 19. Jahrhundert ihre württembergischen Nachbarn gern mit Schwaben gleich.

Heute versteht man unter dem Begriff "Schwaben" mehr einen Kulturkreis mit ganz eigenem Dialekt, eigener Esskultur, einzigartigen Landschaften mit seiner Schwäbische Alb, an deren Grenzen auch der Ort Metzingen liegt. Kulturell betrachtet ist Schwaben eine Region, die für Erfindergeist, Prosperität, Kunst und gesellige Lebensfreude steht.

Der Tradition, der Heimat verbunden und zugleich offen für Innovation und Fortschritt. Besser kann man den schwäbischen Zeitgeist nicht beschreiben.

Der "Schwanen" in Metzingen lebt diese positive, dynamische Lebensart und sieht es wie Charles Darwin: "Nichts ist beständiger als der Wandel". Ein essentieller Aspekt, warum sich die Gäste im Schwanen "daheim" fühlen.

Gute Kommunikation fördert den Erwerb von Wissen. Und dessen Verbreitung. Und – zuweilen – auch den gegenseitigen Respekt **Frank Wisniewski**

Wichtige Bestandteile des Hotel Schwanen sind die Tagungsräume. Vorträge, Schulungen, Seminare, Fortbildungen, Lesungen, Musik und Kunst aber auch kleine und große Veranstaltungen, feierliche Anlässe, und vieles mehr... können Sie als Rundum-Sorglos in hoher Qualität nutzen.

Markthalle

Festsaal (Raum Schönbein und Schwabenzimmer)

Kleiner Saal

Work.Shop.

Restaurant zur Schwane

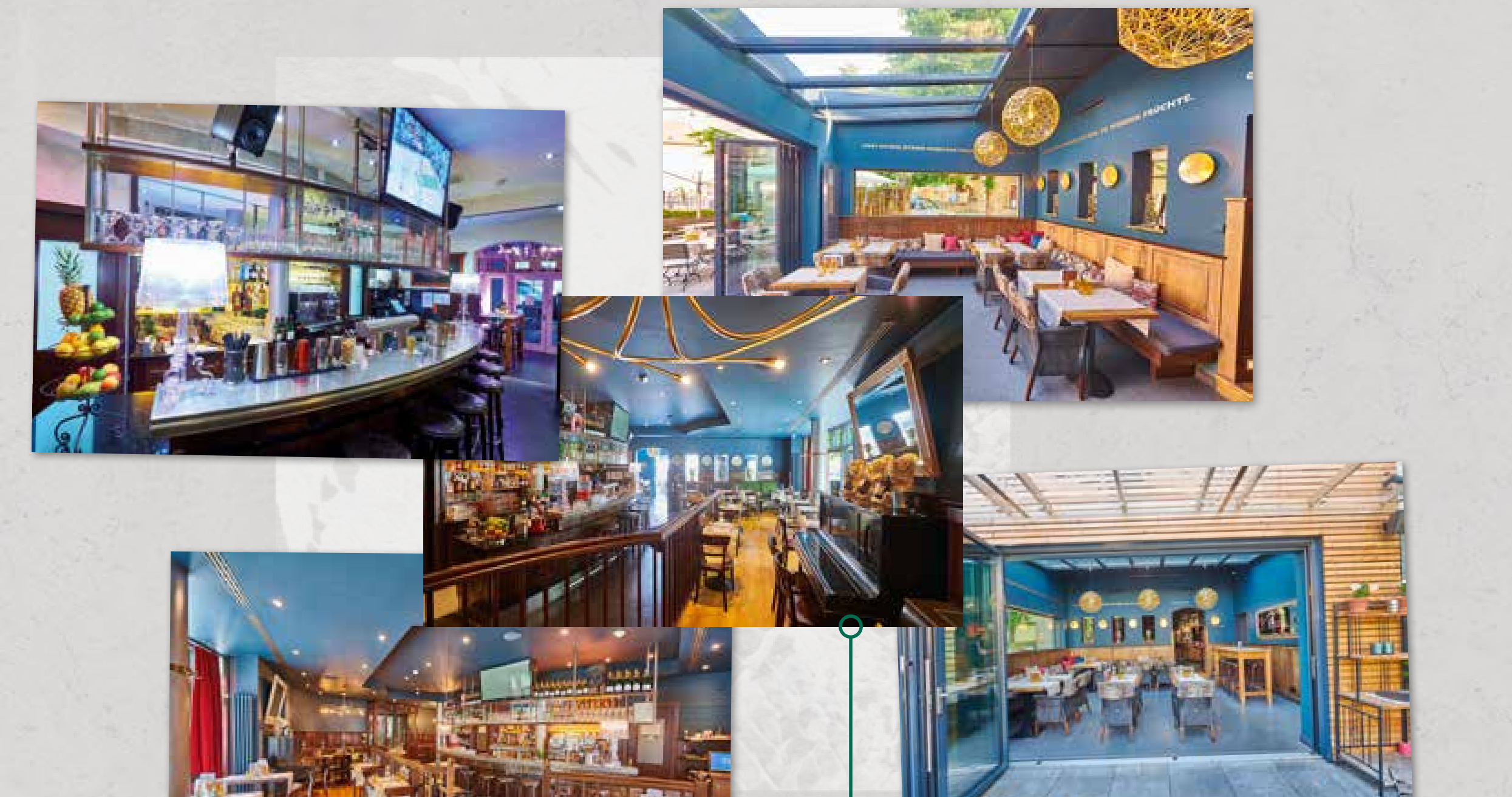
Für uns liegt der Wert des Essens im geselligen Ereignis **Dieter Wetzel**

Als heimatverbundener Gastgeber verstehen wir unsere Küche als gelebte Manufaktur. Gutes Essen bedingt ein authentisches Kochen mit ehrlichen Zutaten aus regionalem Anbau und Aufzucht. Wir kennen noch unsere Zulieferer und greifen gerne zu selbst geschriebenen Kochrezepten aus der über 100 Jahre bestehenden Kochkunst des "Schwanen". Zeit und Regionalität sind wichtige Bausteine in unserem Restaurant. Das spüren Sie auch schon an unserem reichhaltigen und gesunden Frühstück, sowie an unserem professionell ausgeführten Catering, wenn der Partyschwan bei Ihren Gästen ist.

Im Jahr 2010 wurde das Restaurant erstmals seit 1969 komplett modernisiert.

KRÄUTERKISTE

Frühstücksbuffet



Mezzo mit Wintergarten

Loungebereich

Mezzo

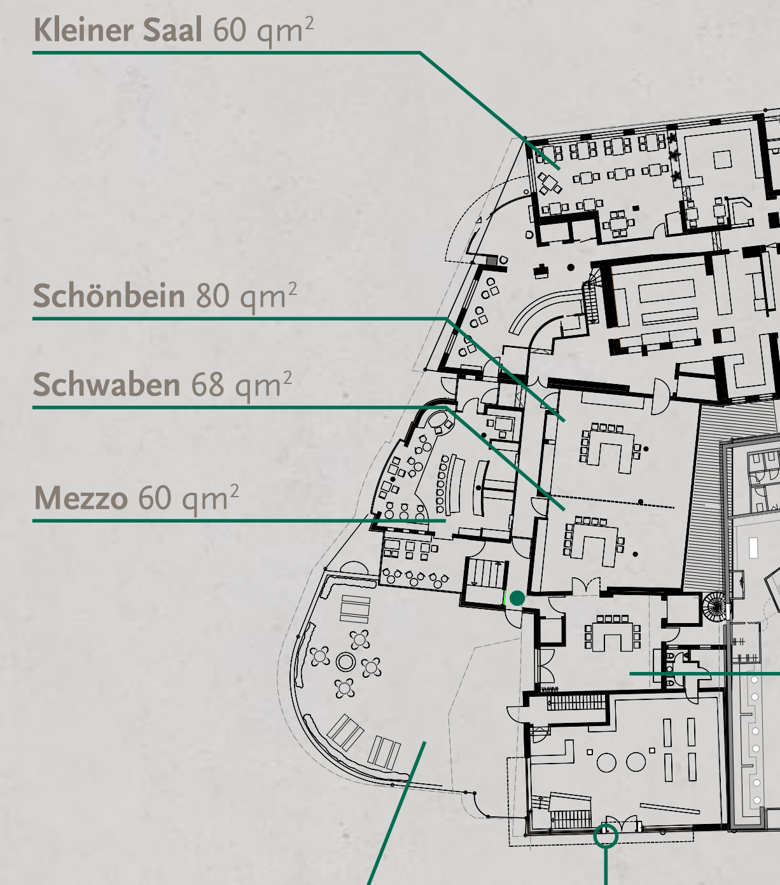
Legt man eine Zitrone neben eine Orange, so hören sie auf, Zitrone und Orange zu sein. Sie werden Früchte **Georges Braque**

Unser "Mezzo" komplettiert den gastronomischen Bereich des "Schwanen" und bildet das verbindende Glied zu Café und Bar, zu geselligem Beisammensein auch bis spät in den Abend. Ein gemütlicher Ort für "After-Work" oder "After-Shopping", aber auch um Tagungen und Kennenlernen weiter zu vertiefen.

Der Wintergarten geht fließend im Sommer in die Gartenwirtschaft über. Verweilen in seiner schönsten Form bei guter Musik, netten Menschen und Ungezwungenheit, ganz im Sinne von George Braque:

"Legst du eine Zitrone neben eine Orange, so hören sie auf Zitrone und Orange zu sein. Sie werden Früchte."

Unsere Räume



● Standort

Schönbein und Schwaben zusammen - Festsaal 148 qm^2

Unsere Outdoor-Bereiche

Terrassengedanken
Setze dich auf die Terrasse, fühle den warmen Sommerwind. Trinke ein Glas Wein und höredie Vögel zwitschern. Genieße die Abende bei Kerzenschein und lauer Musik, dann spürst du was Heimat ist....

Alles gut

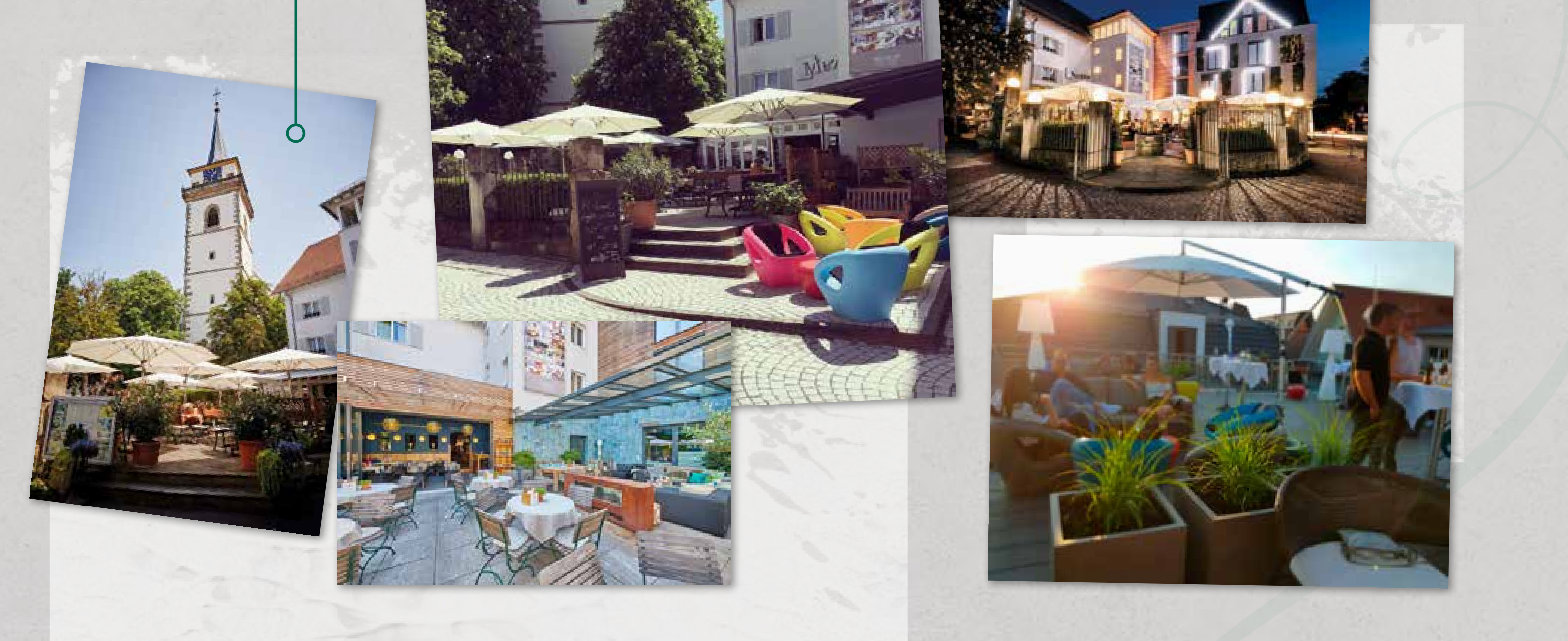
Terrasse
Sommer
Laptop
Smart
Sonne
WLAN

Durch die idyllische Lage des Hotel Schwanen nahe am Kirchplatz darf eine Terrasse für Gäste und Outletcity Besucher nicht fehlen. Umgeben von Bäumen und altehrwürdigem Naturstein ist das Sitzen im Freien besonders attraktiv. Ein überdachter Bereich in Loungeatmosphäre ermöglicht den Aufenthalt im Freien auch bei Regen. Zudem fühlen sich die Raucher hier auch sehr wohl.

Kleine Anekdote eines Rauchers:

"Liebe Nichtraucher!
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Terrassenbereich im Sommer nur für Raucher reserviert ist. Sie haben jahrelang für rauchfreie Innenräume gekämpft. Bitte nutzen Sie diese jetzt auch, im Sinne Ihrer Gesundheit."

Der Übergang ins Mezzo ist fließend, so dass die Grenze von Innen und Außen verschwimmt. Seit 2019 ist mit dem erstellten Neubau ein weiterer Freiraum entstanden:
die Sky-Lounge hoch über den Dächern von Metzingen - für unsere Gäste ein besonders attraktiver Hot Spot um mit einem "Sundowner" inmitten der Outletcity zu entspannen.



Markthalle

Der Name ist Programm:

Märkte wurden im Mittelalter und der frühen Neuzeit entweder im offenen Untergeschoss eines Rathauses, in einer eigens dafür errichteten offenen Fachwerkkonstruktion (eben der Markthalle) oder in sogenannten Schmetterhäusern abgehalten. Einige bedeutende erhaltene Bauwerke aus dieser Zeit sind noch in der Bretagne zu finden. Mit der Entstehung von Großmärkten in der Gründerzeit entwickelten sich Großmarkthallen in der Bauform der Halle oder des Pavillons.

Unsere kleine „Markthalle" ist ein idealer Raum für ein get together. Denn wie in einer richtigen Markthalle treffen hier die unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten aufeinander.

Der Raum erweitert unsere Tagungs- und Veranstaltungsräume im Erdgeschoss und ist für Ihren individuellen Anlass wie gemacht. Natürlich können Sie unsere Küche für Buffet, Häppchen und Getränke voll in Anspruch nehmen. Sprechen Sie uns an! Zusammensein und sich wohlfühlen wie Zuhause ist uns wichtig. Vergessen Sie für ein paar Stunden Ihren Alltag und nehmen Sie ein gutes Gefühl mit nach Haus.